DIE SICHERE VERBINDUNG

LETRONA – DIE FIRMENGESCHICHTE VON 1965 BIS HEUTE

1965 Familie Lenzinger aus Kloten gründet die Einzelfirma Konrad Lenzinger und richtet in der ehemaligen Schuhfabrik an der Dorfstrasse in Friltschen ihre erste Produktionsstätte ein.

1972 Sieben Jahre später baut das Unternehmerpaar an derselben Strasse in Friltschen eine neue Produktionshalle und richtet eine mechanische Werkstatt ein. In diesem Gebäudeteil ist noch heute die Schlosserei untergebracht.

1975 Ein neuer Bürotrakt und eine erweiterte Produktionshalle West sind nur drei Jahre später die nächsten Ausbauschritte. Ausserdem wurde eine Pulver-Beschichtungsanlage installiert. Hier ist heute die Fertigungstechnik angesiedelt.

1977 Zwölf Jahre nach der Firmengründung wird das Unternehmen in eine Aktiengesellschaft umgewandelt und erhält den Namen Letrona AG.

1981 Übernahme der Generalvertretung für das gesamte Sortiment der Firma Söll GmbH in Hof (Deutschland).

1984 Mit dem Neubau der Lagerhalle Süd werden weitere, notwendige Raumkapazitäten geschaffen.

1985 Die Inhaberfamilie verkauft ihr Unternehmen an die INOBET AG.

1989 Ein weiterer Neubau wird notwendig, um der stetig steigenden Nachfrage gerecht werden zu können: die Produktionshalle 1 Ost mit Hochregallager entsteht. Zusätzlich wurden der Lagerplatz Ost und die Durchfahrtstrasse ausgebaut. Die Beschichtungsanlage hatte ausgedient und wurde demontiert, was weitere Kapazitäten frei setzte, die im Zuge der Umorganisation der Produktionsabläufe dringend benötigt wurden.

1990 Zusätzliche Lagerfläche musste geschaffen werden; gleichzeitig wurde die Durchfahrt zwischen der Produktionshalle 1 Ost und der Lagerhalle Süd überdacht.

1991 Kurze Zeit später wurde eine zusätzliche Produktionshalle «2 Ost» notwendig.

1993 Mit der Übernahme des Bereichs «T+T-Schränke» von der Firma Baumann-Kölliker AG in Zürich wurde die Angebotspalette weiter diversifiziert.

1994 Eine weitere Stärkung brachte die Übernahme der Firma Wicker-Bürki AG in Rümlang: Sie wurde als Tochtergesellschaft am Standort Rümlang weiter geführt.

1998 Mit der «Elektrotechnik» wurde ein weiterer interessanter Geschäftsbereich von der Firma Baumann-Kölliker AG übernommen und in Rümlang angesiedelt.

1999 Die Fusion der LETRONA AG mit der Wicker-Bürki AG in Rümlang war der nächste konsequente Schritt.

2002 37 Jahre nach den Anfängen des Unternehmens konnten mit der Gründung der LETRONA POLSKA AG ein weiterer Meilenstein gesetzt werden. Im Zuge dieser Weiterentwicklung wurde der Bürotrakt aufgestockt und die Abteilungen Konstruktion und Entwicklungen wurden zusammengelegt und einem Projektleiter unterstellt.

2005 Die örtliche Trennung der Betriebsstätten wurde aufgehoben und Anlagen und Mitarbeitende des Standort Rümlang wurden ins Mutterhaus in Friltschen integriert. Die Liegenschaft an der Riedackerstrasse 17 in Rümlang wurden verkauft.

2007 Der Bedarf an Schulungen rund um die Sicherheitsausrüstungen von SÖLL, deren Generalvertretung die Letrona AG betreut, ist ständig gestiegen und hat zusätzliche Ressourcen beansprucht. Dem wurde mit einem Ausbau des Schulungscenters Rechnung getragen.

2008 Die Anforderungen im Bereich Fertigungstechnik steigen und die Letrona AG hat auf neue Marktbedürfnisse reagiert und eine hochmoderne Laseranlage in Betrieb genommen: den TruLaser 5040.

2009 PS Holding AG (Peter Schütz) übernimmt die Letrona AG.

2014 Das moderne Schulungszentrum wird eröffnet und bietet neue Ausbildungsmöglichkeiten in der Sicherheitstechnik.

2015 50 Jahre Letrona AG

Letrona AG
Schulstrasse 22
CH-9504 Friltschen
Telefon +41 (0)71 654 64 64
Telefax +41 (0)71 654 64 65
info@letrona.ch
www.letrona.ch

Zertifiziertes Managementsystem
ISO 9001